

Verkauf. Es kann Jemandem ein noch gutes Fortepiano zu kaufen nachgewiesen werden, in Nr. 62, 1 Treppe.

Verkauf. Frische Hasen ohne Balg sind wieder zu haben bei dem Wildpretshändler Roder, Burgstraße Nr. 92.

Wein-Verkauf. Weißer und rother Franzwein von bester Qualität, die Flasche 4, 5 und 6 Gr., der Eimer 12, 14 und 16 Thlr.; so wie mehrere feinere Sorten zu billigen Preisen; Jamaica-Rum 8, 9, 10 und 12 Gr., bei
C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

Verkauf. 23½ verschiedene Bergwerkskuxe, sämmtlich im Annaberger Bergamte belegen, sollen zusammen oder einzeln verkauft werden. Näheres bei
Ed. Jul. Günther, Barsußgäßchen Nr. 177.

Gesucht. Eine treue und geschickte Köchin wird von einer Familie zum Dienst in einer benachbarten Provinzial-Stadt für nächste Ostern zu miethen gesucht. Das Nähere erfährt man bei J. G. Rohland, Serbergasse Nr. 1103.

Gesucht. Eine unverheirathete Dame sucht zu nächste Ostern in der Grimmaschen Vorstadt ein Logis von circa 30 Thlr. jährlichen Miethzins. Das Nähere in Nr. 1187 im Gewölbe.

Vermiethung. Einige Stuben mit angenehmer Aussicht und Schlafbehältnissen, sind in Nr. 315 in der 3ten Etage zu vermieten.

Vermiethung. Ein freundliches Familien-Logis, 4 Treppen hoch, in der Katharinenstraße Nr. 375, ist von Johannis an zu vermieten. Das Nähere in Nr. 376, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

Vermiethung. Eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist von jetzt oder Ostern an abzulassen im Place de Repos, links im vordern Gebäude, 3 Treppen hoch, bei C. B. Stopp.

Vermiethung. Eine Stube nebst Stubenkammer, mit Aussicht auf die Esplanade, ist an ledige Herren zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 783 an der Esplanade, parterre.

Vermiethung. Eine ausmeublirte Stube nebst Kammer, vorn heraus, ist von Ostern an, an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere in der Reichstraße Nr. 540, parterre.

Vermiethung. Auf der Burgstraße Nr. 92 sind von Johannis d. J. zwei Niederlagen durch Adv. Brauer (in Nr. 1100 vor dem Halleschen Pfortchen wohnhaft) zu vermieten.

Zu vermieten ist von jetzt an in Nr. 147 ein mittleres Familien-Logis.

Quittung. Die für den unglücklichen Familien-Vater, der Drillinge in Nr. 158 d. Bl. v. J. ausgesprochene Bitte hat bei der theilnehmenden Milde unserer Stadt die erwünschteste Aufnahme gefunden. Es haben nämlich für ihn anvertraut: 1) An Hrn. D. Goldhorn: J. O. ¼ Krone. Wndlich 1 Thlr. Ungen. 1 Thlr. C. A. R. 12 Gr. — y. 1 Thlr. Z. 12 Gr. M. F. 3 Thlr. Ungen. 14 Gr. R. & S. 1 Thlr. W. Krb. 2 Thlr. E. Vater v. 6 ges. R. 1 Thlr. Ed. R. 2 Thlr. F. W. 1 Thlr. C. Dg. 1 Thlr. D. 8 Gr. Eine Ungen. 1 Thlr. J. B. 6 Gr. H. G. 8 Gr. Witwe B. 46 Gr. Ungen. 1 Thlr. M. Wa 1 Thlr. Fr. W. 1 Thlr. Ungen. 1 Thlr. Eth. 16 Gr. — nn 2 Thlr. Cassenbill. St. R. E. 2 Thlr. F. R. 1 Thlr. G. H. Ay. 1 Thlr. Ungen. 2 Thlr. 8 Gr. W. O. 1 Thlr. C. F. B. 3 Thlr. Gao. Neufellerh. 1 Thlr. Witwe H. 12 Gr. F. G. 1 Thlr. W. 1 Thlr. M. 3 Thlr. Onk. W. 1 Thlr. Ad. & Cun. 2 Thlr. Ungen. 4 Gr. S. 1 Thlr. F. n. M. K. 1 Thlr. Brüder P. 1 Thlr.